

Schwerpunktversorger erfüllt Ziele durch Archivlösung von DMI



Schwerpunktversorger erfüllt Ziele durch Archivlösung von DMI



Dank der Archivierungslösung von DMI optimierte das Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster (FEK) seine Prozesse und die Kostensituation.

Das Friedrich-Ebert-Krankenhaus (FEK) Neumünster ist ein Haus der Schwerpunktversorgung in der Region. Als wichtiges Element der Unternehmensstrategie nutzt man hier die Vorteile einer modernen Archivlösung: lückenlose Verfügbarkeit, optimierte Prozesse und rechtssicherer Bestand.

Die Ausgangssituation

Seit 1998 ist der Archivierungsdienstleister DMI bereits Partner des FEK. Zur Verwaltung des Archivs kommt seither das System AVP (Archivverwaltungsprogramm) von DMI zum Einsatz. Neue Anforderungen vor dem Hintergrund sich wandelnder Technologien führten dazu, dass das Krankenhaus und sein Partner Ende 2009 über einen erweiterten Ansatz für das Archiv berieten.

Die Zielsetzung

Ergebnis der Analyse war das Ziel, die Informationsversorgung insbesondere für Ärzte, Medizincontrolling, Qualitätsmanagement und Sekretariate deutlich zu verbessern. Dies sollte in Form eines Zugriffs auf die digitale Akte direkt aus dem jeweils genutzten System

geschehen, insbesondere aus dem KIS Medico von Siemens. Durch die Straffung des Prozesses der MDK-Prüfung plante man, Erlösverluste zu vermeiden. Nicht zuletzt wurde die langfristige Sicherung der Daten durch eine revisionssichere, digitale Langzeitarchivierung Bestandteil des Pflichtenhefts.

Die Lösung

Die Auflösung des Präsenzarchivs und die zeitnahe Abgabe der abgeschlossenen Fallakten zur Digitalisierung an das DMI sind heute Teil der Lösung. Der Auftragsumfang umfasst auch die Ambulanzakten und Patienteninformationen aus dem Brust- und Beckenbodenzentrum. Das Spektrum der Leistungen seitens DMI schließt ferner die Dokumententypindexierung, die Vernichtung der Papierakten nach Freigabe und die revisionssichere digitale Langzeitarchivierung ein.

Das Kunden-Feedback

Umsetzung, Betrieb und Akzeptanz seitens der Belegschaft für die Lösung und die begleitenden Prozesse sieht Ekhard Wille, Prokurist und Projektleiter digitale Archivierung sowie Leiter Medizincontrolling und Patientenadministration, sehr positiv. „Unsere

FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER

Patienteninformationen sind heute durch die digitale Langzeitarchivierung so verfügbar, wie wir uns das für klinische und administrative Zwecke gewünscht haben. Wir sind sehr zufrieden mit der Lösung und der Zusammenarbeit mit DMI“. Petra Lamboley, Beratung/Vertrieb, DMI, fügt hinzu: „Als Archivierungsdienstleister freuen wir uns über den Erfolg der umfassenden Implementierung bei diesem innovativen Leistungserbringer.“



„Sehr zufrieden mit Lösung und Dienstleistung“

Ekhard Wille, Prokurist und Projektleiter digitale Archivierung, Leiter Medizincontrolling und Patientenadministration

Über die Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH (FEK)

Das Akutkrankenhaus wurde 1889 gegründet und hat heute den Auftrag der Schwerpunktversorgung. Das 620-Betten-Haus ist ferner ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Med. Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie der Universität Hamburg. Jährlich versorgt man in Neumünster rund 29.000 Patienten stationär und ca. 44.000 ambulant. Im „6K“-Verbund kooperiert der Leistungserbringer eng mit dem Klinikum Itzehoe, dem Klinikum Bad Bramstedt, den Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide, den imland-Kliniken Eckernförde und Rendsburg sowie dem Städtischen Krankenhaus Kiel. Die Zusammenarbeit geschieht auf unterschiedlichen Gebieten in zahlreichen gemeinsamen Projekten mit dem Ziel, voneinander zu lernen und die Wirtschaftlichkeit der Krankenhäuser zu optimieren.

www.friedrich-ebert-krankenhaus.de

Über DMI

Schon beinahe ein halbes Jahrhundert lang bietet der Archivdienstleister mit Hauptsitz in Münster den Leistungserbringern die Sicherheit, dass ihre hochsensiblen Patienteninformationen über die gesetzliche Frist sicher zugreifbar sind. Mehr als 500 Krankenhäuser zählen zu den zufriedenen Kunden des zertifizierten Spezialanbieters; viele von ihnen setzen inzwischen auf das Angebot der reversionssicheren digitalen Langzeitarchivierung. Maßgebliche Perspektiven einer Datenarchivierung mit DMI ergeben sich aus



„Erfolgreiche umfassende Implementierung“

Petra Lamboley, Beratung/Vertrieb, DMI GmbH & Co. KG

der Konsolidierung der originär papierbasierten mit den elektronischen Informationen aus KIS und Subsystemen. Darüber hinaus entwickelt der Archivspezialist Mehrwertdienste, durch die digitale Langzeitarchive für unterschiedliche Arbeitsprozesse im Krankenhaus noch attraktiver werden.

www.dmi.de



Friedrich-Ebert-Krankenhaus
Neumünster GmbH
Friesenstraße 11
24534 Neumünster
Tel. 04321/405-0
info@fek.de

D·M·I
ARCHIVIERUNG

DMI GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 11-13
48161 Münster
Petra Lamboley
Prokuristin
Beratung/Vertrieb
Mobil 0171 3338006
Petra.Lamboley@dmi.de
www.dmi.de